



20. April 2020

Scania setzt batterie-elektrische Lkw in Norwegen ein

Der norwegische Grosshändler ASKO setzt zwei batterie-elektrische Scania-Lastwagen in seinen Betrieben in Oslo, Norwegen, ein. Dieses Pilotprojekt ist ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Scania und ASKO im Hinblick auf elektrifizierte Lösungen für den Schwertransport.

Die Ergebnisse der Hybridfahrzeuge von Scania mit Elektrobetrieb in Stadtzentren sind positiv, so dass es sinnvoll ist, im städtischen Verteilerverkehr mit vollelektrischen batteriebetriebenen Lkw zu beginnen. Mit der derzeit verfügbaren Batterietechnologie müssen batteriebetriebene Elektro-Lkw kürzere Strecken fahren und die Batterien aufladen können. In der City-Logistik kann dies während des Be- und Entladens von Waren geschehen. Die beiden Lastwagen, die bei ASKO in Betrieb gehen werden, haben eine Batteriekapazität von 165 kWh, was eine Reichweite von 120 km ergibt, und werden durch 130 kW Kabelaufladung aufgeladen.

"Langfristig wird die Elektrifizierung der Schlüssel zu einem nachhaltigen Transportsystem auch für schwere Fahrzeuge sein. Auf dem Weg dorthin ist es nach wie vor wichtig, mit der kundennahen Entwicklung zusammenzuarbeiten, um die Auswirkungen im realen Betrieb der Kunden zu verstehen und nicht nur sicherzustellen, dass eine technische Lösung funktioniert und der Strom, der die Batterien auflädt, aus erneuerbaren Energien stammt. Deshalb freuen wir uns über ein weiteres wichtiges Projekt zusammen mit ASKO", sagt Karin Rådström, Leiterin für Vertrieb und Marketing bei Scania.

Scania investiert weiterhin in elektrifizierte Lösungen und entwickelt sie weiter, und es wird nicht mehr lange dauern, bis wir eine Entwicklungsstufe erreicht haben, an der die Elektrifizierung für den Gütertransport zu einer soliden Einzelinvestition für unsere Kunden wird. Allerdings sind wir noch nicht ganz so weit. Dieses Projekt wurde von Enova, einem staatlichen Unternehmen im Besitz des norwegischen Ministeriums für Klima und Umwelt, finanziell unterstützt.

"Scania hat sich aktiv an der Entwicklung von Batterien und Batteriezellen, an unserer eigenen Forschung, durch Partnerschaften und mit Kunden beteiligt. Wir erwarten in den nächsten Jahren erhebliche Fortschritte in diesem Bereich, einschliesslich Verbesserungen, die für unterschiedliche Transportaufgaben geeignet sind und gleichzeitig die Gesamtbetriebskosten für unsere Kunden im Auge behalten", so Rådström.

Wie immer basiert die Arbeit von Scania auf einem modularen Ansatz. In den batterieelektrischen Lkw, die bei ASKO eingesetzt werden, wird der Verbrennungsmotor im Antriebsstrang durch einen Elektromotor ersetzt, der von wiederaufladbaren Batterien angetrieben wird.



Der Ansatz von Scania zur Elektrifizierung umfasst die Erforschung und Entwicklung einer breiten Palette von Lösungen. Dazu gehören verschiedene Arten von biotreibstoffbetriebenen Hybrid-Elektro-Technologien sowie vollelektrische Lastwagen und Busse. Scania arbeitet auch mit Elektrofahrzeugen, die auf unterschiedliche Weise aufgeladen werden können, angefangen vom Aufladen mit Plug-in, über das Aufladen per Stromabnehmer im Stillstand oder unterwegs durch elektrifizierte Strassen bis hin zum Aufladen durch wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen.



Fakten über den Lastwagen:

- Gesamtgewicht des Fahrzeugs: 27 Tonnen
- Konfiguration: 6x2*4
- Antriebsstrang: 290 kW Elektromotor/245 kW Dauerleistung, 2-Gang-Getriebe, 2'200 Nm Spitzendrehmoment
- Energiespeicherung: 165 kWh Li-Ionen-Batterien
- Aufladen: Maximale Leistung 150 kW DC (CCS)
- Reichweite: 120 km
- Elektrische Zapfwelle: 15 kW

Lesen Sie über die Elektrifizierung bei Scania:

<https://www.scania.com/group/en/electrification/>

Mehr Informationen über ENOVA:

<https://www.regjeringen.no/en/dep/kld/organisation/Subordinate-agencies/enova/id2599611/>

<https://www.enova.no/about-enova/>



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Karin Hallstan, Head of Corporate Communication & PR

Phone: +46 76 842 81 04

E-mail: karin.hallstan@scania.com

Jonas Nordh, Director Sustainable Transport

Phone: +46855353591

E-mail: jonas_x.nordh@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2018 lieferten wir 88.000 Lkw, 8.500 Busse sowie 12.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2018 mehr als 137 Milliarden SEK (mehr als 13,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 52.100 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur TRATON SE. Weitere Informationen finden Sie auf: www.scania.com.